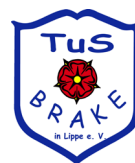




ticker

Unser TuS Brake Fussball Magazin



Ausgabe 4/2021/22 16. Jahrgang

www.tusbrake-fussball.de



Wir begrüßen

TuS Ahmsen I

Sonntag, 10.10.2021 15:00 Uhr

**TuS
ARENA**

Ahn Moorfeld • Lemgo Brake



Es war im Sommer '46, hier an der Bega,

unser erster, heimlicher Kuss! Heute war ich noch einmal mit Dir dort. Ich bin so dankbar für all die wunderbaren Jahre.

FREUDE AN MENSCHEN

Die guten Geschichten haben einen spannenden Anfang und ein befriedigendes Ende.

Wir wissen, wie man dieses Ende liebevoll würdigt. Aus Erfahrung und aus Liebe zu Menschen.

HALLE & KAMPE

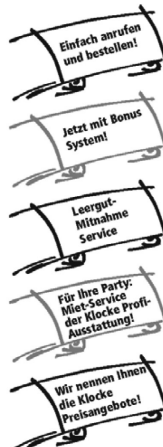
DAS BESTATTUNGSHAUS

Lass' es doch BRINGEN!

Jetzt neu:
Die Klocke
Bestell-Hotline
0 52 61/7 70 30



Ihr Getränke **BRING** Service



Ihr Getränke **BRING** Service mit den überzeugenden Kundenvorteil! Sparen Sie sich Ihre Zeit für den Trink-Genuss. Bequemer geht's nicht!

- Einfach anrufen und bestellen
- Zuverlässige Anlieferung durch unsere freundlichen Verkaufsfahrer
- Wir bringen es bis ins Haus, Büro, in die Praxis, in die Kanzlei...
- Leergut-Mitnahme-Service
- Unser gesamtes Sortiment steht zur Auswahl, vom Saft bis zum Bier, vom Wasser bis zum Wein

...und alles für einen äußerst geringen Service-Preis. Dafür tragen Sie keine Kiste!

Licht und Schatten im Herbst

Für Fußballmannschaften sieht's im Herbst oft so grau aus wie das Wetter ist. Die Zahl der einsatzfähigen Spieler geht in dieser Zeit immer stark zurück. Eine Verletzung kommt zur anderen. Krankheiten und Termine häufen sich plötzlich. In einer Niederlagenserie verstärkt sich dieses Phänomen noch einmal.

Zu bedauern sind dann die Trainer und Betreuer, die am Telefon hängen und Spieler aktivieren wollen. Das trifft im Moment insbesondere auf Timo Lesmann zu, dem nach einer Reihe von Absagen am Sonntagmittag nichts anderes übrig blieb, als dem Staffelleiter mitzuteilen, dass der TuS Brake II gegen den FC Unteres Kalletal keine Mannschaft stellen kann.

Aus Seniorensicht heißt es dann oft – wahrscheinlich in der Erinnerung beschönigend: „Das war bei uns früher anders. Die sollen sich mal zusammenreißen.“

Ja, Disziplin und Selbstverpflichtung für eine Fußballmannschaft sind unerlässlich. Und man muss auch lernen, mit dem Frust von Niederlagen umzugehen und sich dem nicht zu entziehen. Im Fußball kann man in dem Sinne für's Leben lernen.

Andererseits sollte nicht außer Acht gelassen werden: Die Ansprüche im privaten, schulischen und beruflichen Bereich sind für junge Menschen hoch. Und in ihrem Umfeld wird oft vorgelebt: Kümmere dich vorwiegend um deine eigenen Interessen.

Es kommt für alle Amateursportler hinzu, dass die lange Coronapause ihre Spuren hinterlassen hat. Niemand kann so fit sein, als wenn er durchgehend Sport getrieben hätte. Klar, dass die Kondition noch nicht top ist und dass die Verletzungsanfälligkeit deshalb hoch ist.

Aus dieser Situation müssen alle das Beste machen – und zwar gemeinsam mit gegenseitiger Unterstützung. Aus einer Frustsituation kommt eine Mannschaft am ehesten raus, indem gemeinsam nach Verbesserungen gesucht wird und danach, welchen Part jeder einzelne dabei spielen kann.

Das beste Hilfsmittel sind natürlich gemeinsame Erfolge. Dabei müssen die Ziele nicht wer weiß wie hoch gehängt werden. Kleine Verbesserungen bei

erkennbaren Bemühungen sollten dabei gesehen und anerkannt werden. Dies ist vor allem eine dringende Aufforderung an alle Zuschauer.

In dem Sinne wird sich auch die zweite Mannschaft wieder zu gemeinsamen (kleinen) Erfolgen aufrappeln. Die Erste hat's gerade vorgemacht. Gemeinsam gekämpft und in Bad Salzuflen knapp gewonnen.

In dem Sinne kann es für die zweite Mannschaft am kommenden Sonntag gegen SG Sonneborn/Alverdissen II eigentlich nur wieder etwas aufwärts gehen. Zumal es doch bei jedem Wetter Spaß macht, in der Braker Kunstrasen-Arena zu spielen.

Die Erste tritt gegen TuS Ahmsen an – ein Spitzenteam in der Kreisliga A. Ich erinnere mich an die knappe Niederlage gegen TuS Asemissen. Das war ein hervorragendes Spiel unserer Mannschaft, vor allem auch der ganz jungen Spieler. Ich bin davon überzeugt, es wird nicht mehr lange dauern, dann kann unsere Mannschaft auch Spitzenteams ein Bein stellen.

Rolf Eickmeier, Chefreporter und Marions Kapitän

Raumausstatter Handwerk

Gardinen & Sonnenschutz
Bodenbeläge & Parkettsanierung
Polstermöbel-Werkstatt

Raumausstatter Handwerk

KEHDE
 RAUMAUSSTATTER
 MEISTERBETRIEB

Salzufler Str. 91, 32657 Lemgo
 Telefon 05266 / 1802
 www.kehde.de · j.kehde@t-online.de

DÜRKOP



**Friseur &
Fußpflege**



**Lemgoer Str. 7
32657 Lemgo
052 61•700 91 54**

DÜRKOP



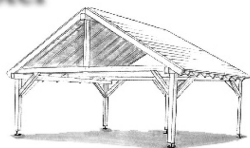
Tischler- und Zimmermeister

GERD LESMANN



Tischler- und Zimmermeister

Qualität seit 1870



Türen- , Fenster-, Treppen-, Carports-, Holzbau

Anschrift:

**Residenzstraße 43
32825 Blomberg - Cappel**

Kontakt:

**Telefon: (052 36) 6 95
Telefax: (052 36) 6 44**

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.gerd-lesmann.de







Warten nicht auf den Bus, sondern auf die Hereingabe der Lüerdisser...



Robin Plöger war überall zu finden und lässt hier Norman Wehmeier stehen



Wenn Köpfe aneinanderprallen tut es weh, weiß Jörn Pieper zu berichten



Hielt, was er halten konnte: Vertreter des Vertreters Keeper Basti Weidner



Grote GmbH

Innovative Produktvielfalt &
kompetenter Partner

Ansprechpartner:

Martin Grote

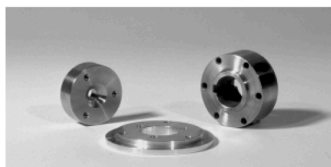
Anschrift:

**Grote GmbH
Werkstraße 2-4
32657 Lemgo**

Tel: 05261/68022

Fax: 05261/68978

grote-gmbh@t-online.de



**IHR SPEZIALIST FÜR
METALL-
VERARBEITUNG**



Fenster & Türen - Rollläden & Tore

Michael Reuland & Sven Gröne

Gildestraße 1 | 32657 Lemgo-Laubke

Telefon 0 52 61 - 777 99-0 | www.mtm-lemgo.de



Ihr Spezialist für Bauelemente!

- Kunststoff-, Alu- & Holzfenster
- Insektenschutz
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore
- Vordächer & Wintergärten
- Brandschutztüren
- Glastüren
- Haustüren
- Stahltüren
- Zimmertüren



Hatte mit dem quirligen Salzufler Kapitän alle Füße voll zu tun und half mit, den verdienten 2:1 Vorsprung über die Zeit zu bringen: Tjalf Deppe





Zauberte einen Hauch Eleganz auf das Salzufler Stoppelfeld und erzielte später die 1:0 Führung für den TuS: Christian Martens



Ist mit seiner Dynamik und seinen spielerischen Fähigkeiten ein unverzichtbarer Bestandteil im TuS- Mittelfeld: Richard Quest

Ihr Spezialist für alle Teppiche, Teppichböden und Polstermöbel!

Hol- und Bringservice innerhalb Lemgos kostenlos!

Jetzt auch Gebäudereinigungen!



Dirk Pielemeier
Dammstraße 10
32657 Lemgo

Fon: 05261 • 217 636
Fax: 05261 • 217 638
Mobil: 0173 • 90 10 242



Lemgo, Herforder Str. 65
Tel. 0 52 61 - 93 98-0

Bad Salzufen, Sylb. Str. 199
Tel. 0 52 32 - 95 44-0

www.weege.de

FORD PUMA COOL & CONNECT

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer mit Tempolimit-Anzeige.
Zentralverriegelung inkl. Schlüssel mit Fernbedienung, LED-Rückleuchten, Klimaanlage

48 monatl. Leasingraten von
€ 99,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	17.350,- €
Leasing-Sonderzahlung	2.136,- €
Nettodarlehensbetrag	16.400,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	1,52 %
Effektiver Jahreszins	1,53 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	6.887,93 €
Finanzleasingrate	99,- €

Ihr freundlicher Ford Händler in Lippe.

autoweege 100 Jahre
GmbH & Co. KG

Im vergangenen Heimspiel am 26.09. empfingen wir die Reserve des VfL Lüerdissen. Bis dato immer noch punktlos war es erneut unser Ziel, gegen den höherplatzierten VfL endlich die ersten Punkte einzufahren.

Die erste Halbzeit machte da viel Hoffnung. Wir waren die bessere Mannschaft und konnten uns früh einige Chancen erarbeiten. In der Verwertung gab es allerdings noch Verbesserungspotential. Dann war es in der 34. Minute aber Dominik Schlüter, der nach Balleroberung in der gegnerischen Hälfte in Szene gesetzt wurde und den Ball über den gegnerischen Keeper ins lange Eck löffeln konnte. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann zunächst auch gut für uns. Nach einem eigentlich verunglückten Freistoß von außen gelang es den Gästen nicht den Ball zu klären und Noel Kampmeier konnte frei aus 5 m den Vorsprung für uns ausbauen.

Anschließend wendete sich das Momentum allerdings komplett gegen uns. Innerhalb von 5 Minuten kassierten wir 3 nahezu identische Gegentore auf Grund mangelnder Zuteilung und Fehlern im Zweikampfverhalten.

Nach dieser Phase moralisch am Boden liegend, gelang uns dann aber noch einmal aus dem Nichts der Ausgleich. Noel Kampmeier nahm sich aus 30 m ein Herz und versuchte es per Bogenlampe aus zweiter Reihe, welche vom Torwart an die Latte gelenkt und dann von Dominik Schlüter über die Linie gedrückt wurde.

Kurz darauf aber wieder der Dämpfer durch einen weiteren Gegentreffer und damit den erneuten Rückstand. Anschließend waren wir spielerisch und leider auch körperlich nicht in der Lage noch einmal zurück zu kommen, sondern überließen dem Gegner das Spiel, was dieser mit weiteren Gegentoren bestrafte.

Insgesamt für uns erneut ein enttäuschender Sonntag nach guter erster Hälfte. Auch wenn sich ein gewisser Frust über unsere bisherigen Ergebnisse nicht vermeiden lässt, (ich denke, wenn es anders wäre, dann wäre etwas falsch) müssen wir weiter nach vorne schauen, weiter unter der Woche arbeiten und in jedem Spiel erneut unsere Chance suchen. Irgendwann werden die Punkte folgen - da bin ich mir sicher.

Trauriger Timo Lesmann



Siemens
GERÜSTBAU GmbH

Siemens
GERÜSTBAU GmbH



*Gardinen & Sonnenschutz
Bodenbeläge & Parkettsanierung
Polstermöbel-Werkstatt*



Salzufler Str. 91, 32657 Lemgo
Telefon 05266 / 1802
www.kehde.de • j.kehde@t-online.de



ServiceZeit
Greve

• Ambulanter Pflegedienst •

Wir haben Zeit für Sie!



Frauke Greve



Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 0 52 61 / 66 02 888 | info@servicezeit-greve.de



Keine Angst vor bekannten Namen hatte Julian Kunze und hielt dagegen



Steht der Jugend im Wege und fühlt sich gut dabei: Henrik Cardinahl



mobene
Mobilität und Energie



**Ihr Partner für die
Region Ostwestfalen-Lippe**

Heizöl, Kraft- und Schmierstoffe:

 **0800 1761761**

www.mobene.de



von links: Valentina Janott, G; Steffan Janott, G; Jens Fischer, JV; Bastian Dürkop, C; Mirko Kunze, JV; Patrick Grewe, D; Marco Prüßner, JV; Tim Vögeli, D; Tobias Meinhard, E1; Andreas Sander, Stellv. Jugendleiter; Erkan Cakmak, A; Gordon Webel, Jugendleiter; Alexander Stolz, E1; Fynn- Luca Webel, E2; Daniel Berendes, F1; Dominik Sander, F1; Leon Winter, B; Marco Strate, JV; Sylvia Webel, Frau von Gordon, G; Thorsten Schachteli, C; Niklas Remmert, B; und die 6 Leute, die zum Fototermin nicht da waren.

Die Fortbildung seiner Trainer*innen und Betreuer*innen, gerade im Jugendbereich, ist dem TuS sehr wichtig. Der Verein bemüht sich ständig, seine Ehrenamtlichen für Fortbildungsmaßnahmen zu motivieren. In diesem Jahr konnten Sylvia Webel, Andreas Janott, Stefan Niemeier und Daniel Berendes, das bestandene DFB-Kindertrainer*in Zertifikat in Empfang nehmen.

Die Inhalte des Lehrgangs sind: Ziele des Kinderfußballs, neue Spielformen im Kinderfußball, pädagogische Leitlinien, altersgerechte Trainingsgestaltung, überfachliche Themen (Elternarbeit, Verletzungen, Kinderschutz, Aufsichtspflicht). Ziele des Lehrgangs sind: Qualifizierung der Trainer und Betreuer von Kindermannschaften. Die Zielgruppen sind: Trainer und Betreuer von Kindermannschaften (Bambini, F- und E-Junioren).

Des Weiteren konnten in diesem Jahr Fynn-Dario Mannel, Dominik Sander, Leon Winter und Christopher Bertram ihre Prüfung zur Trainer C-Lizenz ablegen. Die Inhalte des Lehrgangs: Basiswissen, Kinderfußball, Jugendfußball, Regelkunde und Erste Hilfe. Sportbiologie/Sportmedizin, Psychologie/Pädagogik/Methodik, Sportorganisation/Sportpolitik/Umwelt, Philosophie des Kinder und Jugendfußballs, üben und Spielen mit Bambinis, üben und Spielen mit F-Junioren, Trainieren und Spielen mit E-Junioren, Trainieren mit D- bis A-Junioren. Ziele des Lehrgangs sind: Methodisches Handwerkszeug, planen/organisieren/auswerten des Trainings, trainieren mit Minis bis zu den A-Junioren.

Wir freuen uns sehr, über diesen großen Erfolg unserer ehrenamtlichen Trainer*in und Betreuer*in der Braker Jugendfußballabteilung. Jede Fortbildung kommt unseren Kindern und Jugendlichen zugute, dass wollen wir nicht vergessen.

„Trainer und Betreuer Regeln“.

Trainer und Betreuer von Erwachsenen- und Jugendmannschaften sind mitverantwortlich für die ganzheitliche Entwicklung insbesondere junger Spieler und Spielerinnen in den Vereinen des Verbandes. Sie vermitteln neben Spaß und Freude am Fußballspielen auch Respekt und Fair-Play gegenüber allen am Spiel beteiligten Personen und sorgen so für eine positive Vereinsatmosphäre. Trainer und Betreuer haben eine Vorbildfunktion. Die Trainer- und Betreuerregeln des FLVW sollen dazu beitragen, dass das Selbstverständnis dieser verantwortlichen Aufgabe gestärkt und sowohl auf und außerhalb der

Sportplätze gelebt und wahrgenommen wird.

1. Als Trainer und Betreuer bin ich mir meiner Verantwortung als Vorbild für die Spielerinnen und Spieler sowie gegenüber unseren Zuschauern und Fans/Eltern bewusst.
2. Als Trainer und Betreuer stehe ich für Fair-Play, Respekt und Höflichkeit gegenüber allen Beteiligten am Fußballspiel.
3. Als Trainer und Betreuer stelle ich Verhaltensregeln auf und trage dafür Sorge, dass diese von mir, den Spielerinnen und Spielern, aber auch von den Zuschauern bzw. Eltern eingehalten werden.
4. Als Trainer und Betreuer respektiere ich alle Beteiligten am Spiel. Dies gilt unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Religion, Geschlecht und sexueller Orientierung.
5. Als Trainer und Betreuer reagiere ich bei „Konflikten“ mit dem Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten, dem Spielgegner, Eltern und Zuschauern besonnen und löse diese friedlich und sachlich.
6. Als Trainer und Betreuer achte ich darauf, dass das Interesse der Spielerinnen und Spieler, ihr Wohlbefinden und ihre persönliche Entwicklung über meinen persönlichen Zielen stehen.
7. Als Trainer und Betreuer trage ich Verantwortung für Lob und Kritik in sachlicher Form und Ansprache. Persönliche Beleidigungen sind tabu!
8. Als Trainer und Betreuer kenne ich meine Spielerinnen und Spieler, insbesondere auch ihren sozialen und kulturellen Hintergrund, ihren Bildungsstand sowie ihr Leistungsvermögen.
9. Als Trainer und Betreuer bin ich auch Ansprechpartner für die Sorgen und Probleme meiner Spielerinnen und Spieler. Ich nehme mir Zeit, höre zu und zeige Lösungsmöglichkeiten auf.
10. Als Trainer und Betreuer trage ich dafür Sorge, dass durch Training und Spiel weder die Schule noch die Ausbildung der Spielerinnen und Spieler vernachlässigt wird.
11. Als Trainer und Betreuer trage ich dazu bei, dass bei den Spielerinnen und Spielern der Spaß und die Freude am Fußball lebenslang erhalten bleiben.

Diese Regeln sollten wir uns immer vor Augen führen und auch von jedem Trainer*in und Betreuer*in der Braker Jugendfußballabteilung gelebt wer-

den. An erster Stelle in unserem Verein, in unserer Jugendabteilung stehen immer unsere Kinder und Jugendlichen, für die wir eine große Verantwortung tragen.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmal Sylvia, Andreas, Stefan und Daniel zum Erlangen des DFB-Kindertrainer*in Zertifikat und Fynn-Dario, Dominik, Leon und Christopher zum Erreichen der DFB-Trainer C-Lizenz, "Herzlichen Glückwunsch". Die Durchführung der Lehrgänge war aufgrund der Corona Pandemie nicht immer einfach und hat sich dadurch auch sehr in die Länge gezogen, besonders die Trainer C-Lizenz Ausbildung. Respekt allen Teilnehmern beider Fortbildungsmaßnahmen für ihr Durchhaltevermögen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch bei den nächsten Fortbildungsmaßnahmen möglichst viele Trainer und Betreuer der Braker Jugendabteilung melden können. Der Jugendvorstand unterstützt jeden, der sich weiterbilden, oder Fortbilden möchte.

Andreas Sander, erfolgreicher und weitsichtiger Jugendtrainer, stellvertretender Jugendleiter und auch sonst ein prima Typ



Überglücklich empfängt Stefan Niemeier das Trainer- Zertifikat aus den Händen von Sylvia Webel



WIR BAUEN FÜR UNSERE KINDER

Fernwärme ist
Klimaschutz,
Klimaschutz ist
Zukunftsschutz!



Klimaschutzpioniere
seit 1963

Stadtwerke Lemgo

Wir Stadtwerke-Kids

www.stadtwerke-lemgo.de

Inh. Dipl. Ing. Oliver Mahler

Elektro Quappe

Göldene Mine 6 • 32657 Lemgo

www.elektro-quappe.de • 05261 - 88 207

*Elektroinstallation • Beleuchtung • EDV-Netzwerke • Hausgeräte-Ausstellung
autorisierter Miele- und Hausgeräte-Kundendienst*

“Was wir erreichen wollen sind mehr Ballkontakte, mehr Torchancen und mehr Tore. Am Ende erhöhen wir dadurch den Spaßfaktor und jedes Kind nimmt seinen eigenen individuellen Erfolg mit nach Hause.” (Daniel Berendes , Trainer F1)

So auch am Samstag, den 18.09.2021. Das erste Festival nach dem neuen DFB Modell in Brake. Auf der einen Spielhälfte die Bambinis und auf der anderen die F- Jugend. Das Wetter spielt mit. So scheint es beim Aufbau der Spielfelder noch nass und neblig zu bleiben, doch als der Startpfiff ertönt, erscheint die Sonne und der Himmel wird blau. Ein perfekter Start für alle Teams und Helfer*innen.

Vier Mannschaften, drei Spielfelder zu zwei mal 3 vs.3 und einmal 5 vs. 5. Die Dreierfelder sind jeweils mit einem Minitor auf der gegenüberliegenden Seite ausgestattet. Beim 5 vs. 5 wird auf das größere Tor gespielt. So kommt der Torwart ebenfalls zum Einsatz. Die Mannschaften wechseln jeweils die Spielfelder durch.

Dadurch ist eine gute Organisation und ein lückenloser Turnierplan gewährleistet. Gespielt wird insgesamt eine Stunde a 8 Minuten. Dazwischen gibt es kleine Pausen.

Während bei dem 5 vs 5 Spielfeld der Ball auch mal mit voller Kraft in den Winkel fliegt, wird beim 3 vs 3 auf flache Pässe und “sichere” Tore geachtet. Schnell wird klar, dass die Zielgenauigkeit hier enorm wichtig ist. Vor allem die Pässe nach außen verschaffen Vorteile. Das merken auch die Kinder. Sie sprechen sich ab und stellen sich immer wieder auf die neuen Gegner der anderen Spielfelder ein. Ebenfalls ein Vorteil mit schnellem Lerneffekt.

Die Kinder haben Spaß. Es wird viel nach vorne gespielt. Die Pässe kommen an und auf beiden Seiten fallen Tore. Das alles in nur 8 Minuten. “Daniel, Daniel, ich habe ein Tor geschossen” (Spielerin F1 Brake). Sowohl bei den Bambinis als auch bei der F-Jugend sind immer wieder jubelnde Kinder zu hören. Das neue Modell geht auf.

“Noch sind wir in einer Pilotphase, die bis hierhin überzeugt. Wir hoffen, dass auch andere Mannschaften nachziehen werden”, so das Trainerteam der Bambini und F-Jugend Brake.

Am Ende genießen sowohl Kinder als auch Eltern das leckere Angebot von

Pommes, Bratwurst und Co. bei bestem Wetter am Walkenfeld.

Vielen Dank an Alle, die dieses erfolgreiche Festival mitgestaltet und ermöglicht haben!

Daniel Berendes, enthusiasmierter Jugendtrainer

Alle Fotos des Fußball- Festivals von Matthias Bödeker



Lennard hat tolle Reflexe





Unten: Jacopo, Julian und Canay kämpfen gemeinsam um den Ball









Arjen nimmt es auch mit Zweien auf und setzt sich durch





Lennox hat nicht nur eine ausgefeilte Technik, sondern auch viel Spaß





Oben sucht Jacopo noch die Orientierung während Julian unten versucht, den Ball des Gegenspielers zu blocken



Hallo liebe Sportskameraden,

tatsächlich ist hier nicht das Karten-Spiel gleichen Namens gemeint, welches sich am Skat orientiert, sondern vielmehr das Gefühl, das mancherorts ein Schiedsrichter auf den Sportplätzen ereilt.

Mein Name ist Marco Prüßner und ich bin seit gut 10 Jahren für den TuS aktiv an der Pfeife und möchte Euch mal ein paar Eindrücke geben aus meiner Sicht als Referee.

Der Start ist manchmal schon etwas befremdlich, wenn ich am Sportplatz eintreffe, welcher überwiegend auf auswärtigen Anlagen stattfindet. Da bin ich zunächst einmal ein „Fremdkörper“. Jeder nimmt mich wahr, wenn ich eintreffe und mustert mich. Dabei sind vielen Leuten ein paar Fragen ins Gesicht geschrieben. War der schon mal hier? Wie der wohl pfeift? Hoffentlich pfeift der besser als der von letzter Woche.

Ich stelle mich den Mannschaftsverantwortlichen vor und werde überwiegend freundlich empfangen wenn auch irgendwie meistens eher befremdlich, manche Spieler grüßen mich, einige auch nicht. Somit ist die erste Schwierigkeit für den Spielleiter das er immer Auswärtsspiele hat und nicht 50% Heimspiele, wie die Mannschaften.

Ich bereite mich vernünftig vor mit dem Aufwärmprogramm, natürlich auch ohne Teamverbund zwischen den anderen gut 30 Akteuren und natürlich den schon anwesenden Zuschauern. Dieses versuche ich mit Professionalität, sicherem Auftreten, guter Vorbereitung und einem höflichen Umgang und hoffe einfach, das dieses auch so wahrgenommen wird.

Vor dem Anpfiff sind eigentlich meistens alle Spieler und Funktionäre freundlich, aber sobald das Spiel startet, ändert sich die Spielwelt schlagartig. Das Spiel beginnt, ich bin hoch konzentriert und starte die Begegnung mit einem deutlichen Pfiff. Ab dem ersten Foul fangen die ersten Nörgelleien an, von dem einen oder anderen Zuschauer kommt: „Das war doch nix“, „bist Du blind“, „ach hör doch auf“. Schnell ist der Spielleiter im Fokus und wird für vermeidliche Fehler als Verantwortlicher gesehen. Abseits, wird von mir erwartet obwohl ich allein pfeife, soll ich immer 100%ig sehen.

Foulspiele soll ich alle ganz genau sehen, auch wenn ich keinen Videoassistenten habe. Neue Regeln werden oft in Frage gestellt, obwohl ich diese durch

eine Regelprüfung jedes Jahr nachweisen muss und somit regelsicher bin. Meine Entscheidungen sollen möglichst wohlwollend gegenüber dem eigenen Verein sein, obwohl ich ja nun mal unparteiisch bin.

Durch meine über 10-jährige Erfahrung weiß ich gut mit diesen Situationen umzugehen und weiß, wann ich eingreifen muss oder auch einfach mal weghören kann. Nur, was macht jemand der kaum Erfahrung hat und nicht so selbstbewusst ist? Im schlimmsten Fall hängt er die Pfeife wieder an den Nagel. Somit schaffen wir uns einen kleinen „Teufelskreis“: Kein Spielleiter gleich kein geordneter Spielbetrieb!

Was aber auch zu beobachten ist, dass sich die gute Vorbereitung und ein sicheres Auftreten meistens auszahlt. Die Teams erkennen, ob die Linie, die ich ansetze, stimmig ist und sehen, das ich „aktiv“ mitspiele. Viel Laufarbeit rund 10 bis 12 KM pro Spiel sorgen für eine gute Übersicht und Spielnähe.

Das Spiel endet und es wird oft fair abgeklatscht. Ja, auch dem Spielleiter kann man „gutes Spiel“ sagen. Dieses wird manchmal aus den Emotionen vergessen, aber sollte, wie ich finde, im gegenseitigen Respekte jedem Sportler zu teil werden. Genau so sollte es nach dem Spiel sein wie ich finde, auch mancher Zuschauer kommt auf mich zu und gibt mir ein paar freundliche Worte auf den Weg und so wird das vermeidliche Auswärtsspiel für mich in manchen Fällen auch wieder zum Heimspiel. Was durch ein kühles Getränk und einen kleinen Imbiss seinen Ausklang findet.

Dieses findet im Idealfall auch mit teilen der Mannschaften statt und das ist das Bild welches ich mir als Schiedsrichter wünsche, ich werde als Teil des Spiels war und angenommen und auch meine Leistung wird anerkannt und wertgeschätzt.

Als Fazit würde ich mir einfach wünschen dass sich auch bei unserem TusS-jeder Schiedsrichter ab der Ankunft bei uns auf der schönen Anlage gleich willkommen fühlt und als teil des Spiels wahrgenommen wird.

Wenn Ihr wissen wollt wer so alles für uns pfeift empfehle ich einfach mal unsere Homepage, da sind einige Infos über uns aufgeführt:

www.tusbrake-fussball.de

In diesem Sinne, bleibt sportlich und gesund.

Euer Marco Prüßner

Jörn Pieper	3
Dominik Schlüter	3
Erkan Cakmak	3
Richard Hefle	3
Andre Kirsch	2
Nico Dörmann	2



Fahrschule Helmut Kollak

Braker Mitte 19 & Breite Str. 58

32657 Lemgo

Mobil 0179 777 5510

www.fahrschule-kollak.de

EDEKA VOTH *frisch* 2x in Lemgo!

www.edeka-lemgo.de

Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TuS Asemissen	8	34 : 10	24
2.	VfL Lüerdissen	8	22 : 10	19
3.	TuS Ahmsen	8	23 : 7	16
4.	TBV Lemgo II	8	21 : 15	16
5.	SG Bentorf/Hohenhausen	8	15 : 10	15
6.	TuS Leopoldshöhe	8	18 : 10	14
7.	SV Werl-Aspe	8	23 : 18	14
8.	SG Leese/Höretmar/Lieme	8	22 : 15	13
9.	TSV Oerlinghausen II	8	14 : 15	10
10.	FC Schw.-Spork/Wendlinghausen	8	14 : 17	10
11.	SG Sonneborn/Alverdissen	8	23 : 23	9
12.	SC Bad Salzufflen	8	18 : 20	7
13.	TuS Brake	8	13 : 18	7
14.	TuS Bexterhagen	8	13 : 29	3
15.	TuS Lockhausen	8	12 : 35	3
16.	SG Bega/Humfeld	8	8 : 41	1



EDEKA VOTH
www.edeka-lemgo.de

frisch

2x in Lemgo!

Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949



**Sie wollen beim Sport
aufs Ganze gehen und
dabei abgesichert sein.**

Wenn Sie Sport treiben und Ihr Leben aktiv gestalten, kann schon ein kleiner Ausrutscher weit reichende Folgen haben. AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung Volker Weiss
Hamelner Str. 7, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 17384, Mobil: 0171 3261377
volker.weiss@axa.de



Stefan Pieper	Susanne Pieper	Peter Mellies	Dirk P.	Claudine P.
U.Kaufmann	Dirk Weege	Rolf D.	Earl	Inge W.
Jörn, Sören Lisbeth Pieper	Roland & Birgit	Ivonne & Mirko	DJ Paul Smith	Stadion- sprecher Paul
Glück Auf	Britta K.	Sven Jösting	Ivonne	Mirko
Banu K.	Kaan K.	Harald K.	Michael Berge	Opa Markus
Rotti Michael	Winni	Pipe	Günter	
Detlev & Waltraud S 04	Schwutzi Glück Auf	Walter Pipe	Winni Günter	
Lennart & Leonie	Held	Sylvia & Gordon	Holger & Renate	W.Berger
großer und kleiner Lullu	Ulli & Ulrike	Mosi Heizoel	Dirk Detering	
R. Menze	S. Zeise	Flosse		
		Bayern Rüdi		
Handball grüßt Fußball! Jens Begemann				

Auch in der neuen Saison am Ball bleiben und sich weiterhin für die Fussballer der Ersten engagieren, darauf hofft nun **Stefan Pieper**. Weglaufen lohnt sich nicht, der hat verdammt lange Beine



FEIERN & GENIESSEN

- * **Menüs und Buffets:** Klassisch Kalt-Warme, Italienisch, Fingerfood, Grillbuffet, ...und vieles mehr
- * **Catering & Service:** Organisation und Planung von Veranstaltungen. Raumausstattung inkl. Tischdekoration, Getränkelieferung und Bewirtung Ihrer Gäste
- * **Geschirrverleih:** Geschirr, Gläser bis hin zur kompletten Festzeltgarnitur
- * **Grillwagen & Imbißstände:** Holzkohlegrill, mobile Grillwagen Gulaschkanone oder unsere »Party-Maus«!

Welsche

Inh. Michael Holzhauer

FLEISCHEREI PARTYSERVICE CATERING

Fon: 0 52 66 - 18 04

www.welsche-holzhauer.de



VOGELSTELLER • KAUFMANN

DIE OPTIMIERER

STEUERBERATER PartGmbH

Hauptsitz:

Mittelstr. 20
32657 Lemgo
Tel.: 05261 9766-0
e-Mail: kanzlei@vogelsteller.de
www.vogelsteller.de

Zweigniederlassung:

Marktplatz 4
33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202 9947-0
e-Mail: kanzlei.lip@vogelsteller.de
www.vogelsteller.de

Zweigniederlassung:

Detmolder Str. 1
32683 Bartrup
Tel.: 05263 955944



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
www.tuev-sued.de/ms-zert



FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
DSW e.V.
Rating Advisor (V. Kaufmann)

Eines der autorisierten
Beratungsunternehmen im Förderprogramm
go-digital



STADTBÄCKEREI STRATE

Inh. Michael Korf

**Rampendal 31
32657 LEMGO (Lippe)
Telefon (0 52 61) 40 16**



<i>Impressum:</i>	Auflage 100 5.10.2021 · 16. Jahrgang
<i>Herausgeber:</i>	TuS Brake / Lippe e.V. • Michael Becker, Wiembeckerstr.27, 32657 Lemgo Ansprechpartner: Michael Berge, Gelsenkirchner Str. 6, 32657 Lemgo
<i>V.i.S.d.P.:</i>	Michael Reimer
<i>Cover/ Layout:</i>	Michael Reimer
<i>Autoren:</i>	siehe Artikel/ Fotos ohne Hinweis von Michael Reimer
<i>Druck:</i>	Copy Center Brixel, Breite Str. 6, 32657 Lemgo
<i>Erscheinungstermin:</i>	zu jedem Heimspiel des TuS Brake 1. Mannschaft
<i>Redaktion:</i>	Tel.: 0160 • 8459504 Michael Reimer reimer@mr-photodesign.de



**HEIZUNGSBAU
KAUFMANN**

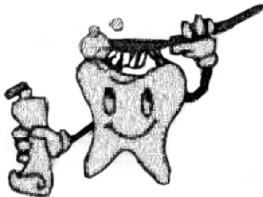
**WIR ARBEITEN
GRÜN.**

Intelligente Energiespar-Geräte sind gut
für Ihr Sparschwein und prima fürs Klima.
Wir beraten Sie gerne. Wir denken und
arbeiten anders. Eben grün.

Heizungsbau Kaufmann GmbH & Co. KG
Grevenmarschstraße 33
32657 Lemgo
05261 89688 Telefon
05261 980298 Fax
info@heizungsbau-kaufmann.de
www.heizungsbau-kaufmann.de

Zahnärztliche Praxis & Dentallabor

Igor Kimbar
Zahnarzt



Braker Mitte 44
32657 Lemgo

Fon 052 61 • 87 274
Fax 052 61 • 98 01 99
zapkimbar@gmx.de